

Eckertsmühlen-Open-Air muss bleiben

Nun wissen wir endlich, warum die Stadt einen dritten Bürgermeister braucht. Nämlich um die Bevölkerung vor Jahrhundertkatastrophen zu schützen. Das vorläufige „Aus“ für das traditionsreiche Eckertsmühlen-Open-Air ist inakzeptabel. Mit der Begründung, durch plötzlich auftretende Sturzfluten seien die Besucher des Festivals massiv gefährdet macht sich die Stadt überregional lächerlich. Unser Katastrophen-Bürgermeister hat offensichtlich noch nichts von der Möglichkeit der Wettervorhersage gehört. Es gibt mittlerweile auch kleinräumige, regionale Vorhersagemodelle. Sollte sich also ausgerechnet während der zwei Tage, an denen in der Eckertsmühle gefeiert wird, eine bedrohliche Wetterlage ergeben, kann immer noch kurzfristig gehandelt werden. Oder wird demnächst auch das Volksfest abgesagt, nur weil theoretisch aus heiterem Himmel ein Orkan aufkommen kann? Nein, natürlich nicht. Wir wollen, dass das Eckertsmühlenfestival auch im Interesse der Fröbelschule weiterhin stattfinden kann. Und weil auch uns die Sicherheit der Besucher am Herzen liegt, brauchen wir unverzüglich einen Ortstermin mit allen Verantwortlichen. Falls nötig kann man dann immer noch Auflagen erlassen. Horrorszenarien sind jedenfalls fehl am Platz.